

Zürich, den 6. August 1937

54

39/88
An die Redaktion des "Völkerecht"

Stauffacherstrasse
Zürich

Sehr geehrte Herren,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend eine Notiz zu übersenden und bitten Sie höflich, sie in der nächsten Nummer Ihres Blattes zu veröffentlichen.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

1 Beilage

H. V. Wartmann

Kunstchronik. In den Ausstellungssälen des Zürcher Kunsthauses ist eine Ausstellung Oesterreichischer Kunst eröffnet worden, die ausgesuchte Werke der Gotik, des Barock und der Biedermeierzeit vereinigt.

Die französischen Zeichnungen von David zu Millet sind in den Erdgeschossräumen der Graphischen Sammlung und auf den Galerien des Lesesaals gleichzeitig sichtbar.

ebenso an:

401 88

Redaktion der Neuen Zürcher Zeitung, Falkenstrasse, Zürich

391 88

Schweiz. Mittelpresse, Usterstrasse 23, Zürich

391 88

Schweiz. Depeschagentur, Postfach Bahnhof, Zürich 1

391 88

"Der Landbote", Red. Talstr. 15, "Schanzenhof", Postfach Bahnhof, Zeh.

Au.

53/118
Léronnelle Paris 90

Attendons envoi selon ordres Monsieur
Montag

Wartmann Kunsthaus Zurich

Telegramm,
telephonisch aufgegeben

22. Sept. 1937 abends 6 Uhr